

PRESSE-INFORMATION**Volvo 850 Serie**

Vorgestellt wurde der Volvo 850 im Juni 1991 unter dem Slogan „Ein dynamisches Fahrzeug mit gleich vier sensationellen Weltneuheiten“. Für Volvo war dieses Modell allerdings noch weit mehr. Leitete der Volvo 850 doch sogar eine ganz neue Ära bei dem schwedischen Traditionsunternehmen ein. Nie zuvor führte Volvo so viele Innovationen auf einen Schlag ein wie beim Volvo 850, einem Mittelklassemodell mit Frontantrieb, das entscheidend für die Zukunft der Marke war.

Die vier wichtigsten neuen Features waren: ein quer eingebauter Fünfzylinder-Motor, der die Vorderräder antrieb; eine Deltalink-Hinterachse, die die Dynamik und den Fahrkomfort einer Einzelradaufhängung mit der Sicherheit und Robustheit einer Starrachse kombinierte; der innovative Seitenaufprallschutz SIPS (integrated Side-Impact Protection System) und die automatische Sicherheitsgurthöheneinstellung ARH (Automatic Retractor Height Adjustment) für die Frontpassagiere.

Das Design des Volvo 850 zeigte eine starke Volvo Identität und vermittelte eine deutliche Verwandtschaft zu den Modellreihen Volvo 740 und Volvo 940. Aber auch das große Erbe des klassischen Volvo 240 fand sich im Design des neuen Volvo 850 wider. Im Jahr 1993 gelang es dem Volvo 850 sogar, die Nachfolge des scheinbar unsterblichen Longsellers Volvo 240 anzutreten

Mit dem Volvo 850 gelang der schwedischen Marke ein ganz großer Sprung nach vorn und der Imagewandel zum Hersteller begehrter Fahrzeuge, die weit mehr sicher transportieren konnten als Familie und Freizeit. Davon kündeten enthusiastische Testberichte in der Fachpresse ebenso wie eine Flut an Preisen, mit denen der Volvo 850 ausgezeichnet wurde.

Nach und nach wurde die Volvo 850-Serie ausgebaut. Vom zunächst allein verfügbaren Volvo 850 GLT mit nur einem Fünfzylinder-Benziner zu einem breiten Produktportfolio mit innovativem Diesel-Direkteinspritzer und dem bis dahin stärksten skandinavischen Turbo aller Zeiten. Dieser, in mehreren limitierten Serien gebaute Volvo 850 T5-R mit aufgeladenem 176 kW (240 PS) starken Fünfzylinder errang auf Anhieb Sammlerstatus.

Weniger als zwei Jahre nach Markteinführung erhielt die viertürige Limousine Volvo 850 GLT im Februar 1993 Verstärkung durch einen fünftürigen Kombi. Als typischer Volvo Kombi zeigte der fünftürige Volvo 850 ein senkrecht abfallendes Heck zugunsten maximaler Ladekapazität. Andererseits war dies ebenso wie die Rückleuchtenreihe in der C-Säule ein Designmerkmal, das die Kunden liebten – und das von den Experten ausgezeichnet wurde. So gewann der Volvo 850 Kombi den begehrten japanischen Design-Preis „1994 Good Design Grand Prize“.

Im Jahr 1994 entschloss sich Volvo zur Rückkehr auf die Rennstrecken, zunächst in der British Touring Car Championship (BTCC). Dies mit dem weltweit ersten Renn-Tourenwagen mit Kombi-Karosserie. Der Volvo 850 Kombi war die Sensation und der am meisten gefürchtete neue Herausforderer in der hart umkämpften Tourenwagenserie.

Noch eine Weltpremiere gab es 1994 zu feiern: Ab Herbst wurde der Volvo 850 als erstes Automobil mit Seitenairbags ausgeliefert.

Nachfolger der Modelle Volvo 850 und Volvo 850 Kombi wurden im Herbst 1996 die Typen Volvo S70 und Volvo V70.

Volvo 850 T5-R – der schnellste Kombi überhaupt

Im Jahr 1993 stellte der schwedische Hersteller den äußerst leistungsstarken Volvo 850 Turbo vor (außerhalb Schwedens trug er die Bezeichnung T5). Gleichzeitig erhielten alle Versionen etwas weichere Linien und leicht modifizierte Konturen. Der Volvo 850 T5 leistete 225 PS (165 kW) und verfügte über ein maximales Drehmoment von 300 Nm.

Ein Jahr später folgte der noch agilere Volvo 850 T5-R in der für ihn charakteristischen hellgelben Lackierung - das bis dahin leistungsstärkste Modell der Unternehmensgeschichte. Die limitierte Auflage von 2.500 Einheiten, ausgestattet mit einem 240-PS-Triebwerk (176 kW), war in Kürze ausverkauft. Auch die zweite Auflage von 2.500 Einheiten, diesmal ganz in schwarz, war sofort vergriffen. Den Abschluss bildete die dritte Auflage mit 2.500 Einheiten in dunkelgrün.

Dass der Volvo 850 Kombi weit mehr war als ein sicherer Fünftürer für den Alltag, bewies er mit seinen viel beachteten Auftritten im Motorsport. 1994 setzte das Formel-1-erfahrene TWR-Team (Tom Walkinshaw Racing) den Volvo 850 Kombi in der am härtesten umkämpften Tourenwagen-Meisterschaft, der BTCC (British Touring Car Championship), ein. Der 290 PS starke Schwede avancierte nicht nur auf der Insel zum Publikumsliebling, sondern von 1995 bis 1997 in einer Gruppe A-Version auch beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring. 1995 und 1996 ging TWR dann in der BTCC mit einer Volvo 850 Limousine an den Start und belegte am Ende der Saison jeweils Platz drei in der Markenwertung.

Im Jahr 1995 erhielten alle Volvo 850 Versionen serienmäßig Seitenairbags, die in den Sitzlehnen der Vordersitze integriert waren und kurz zuvor Weltpremiere im Volvo S4 (spätere Bezeichnung Volvo S40) gefeiert hatten. Seitdem gehört diese Sicherheitsinnovation serienmäßig zum Lieferumfang eines jeden Volvo Modells.

Dem stetig steigenden Wunsch nach mehr Leistung trug der 1996 eingeführte Volvo 850 R mit 250 PS (184 kW) Rechnung. Als äußerst laufig und sparsam präsentierte sich der Volvo 850 TDI, der von einem 140 PS starken Fünfzylinder-Diesel angetrieben wurde. Auch der erste Volvo mit Allradantrieb fällt in die Ära des Volvo 850. Der Volvo 850 AWD leistete 193 PS (142 kW).

Am Ende des Jahres 1996 wurde die Produktion des Volvo 850 eingestellt. Die Baureihe wurde umfassend überarbeitet und im November 1997 startete das Nachfolgemodell mit der neuen Volvo Nomenklatur als Volvo S70 (Limousine) und Volvo V70 (Kombi). Rein äußerlich ähnelte die neue Generation zwar ihrem Vorgänger, doch technisch wurde die Baureihe gründlich weiterentwickelt. Zwischen 1991 und 1996 wurden 716.903 Einheiten des Volvo 850 verkauft. Die 850er-Plattform bildete übrigens auch die Basis für die erste Generation des Volvo C70, ein klassisches viersitziges Cabrio, das von 1997 bis 2005 gebaut wurde..